

angeregt erörtert. Nach der Diskussion wurde einstimmig durch den Kulturausschuss die Vertagung auf die erste Sitzung nach der Sommerpause 2013 beschlossen.

Der Seniorenbeirat hatte bereits mit Schreiben vom 22.04.2013 gegenüber dem Kulturausschuss Stellung genommen. Da wir nicht wissen, ob alle Mitglieder des Kulturausschusses unsere Stellungnahme kennen bzw. erhalten haben, fügen wir als Anlage das Schreiben bei.

Nach dem obigen Beschluss sollten die Träger der freien Wohlfahrtspflege, die die Veranstaltungen gemeinsam mit der Stadt Norderstedt durchführen, zu unseren Grußworten und zum Ablauf der Feiern befragt werden. Leider wurde uns keine Gelegenheit gegeben, an dieser Befragung teilzunehmen. Auch wurden wir über das Ergebnis der Befragung bisher nicht informiert.

Wir haben auch die Veranstalter der Weihnachtsfeiern befragt. Es kamen nur positive Rückantworten. So wurde uns u.a. geschrieben, dass

„das Grußwort des Seniorenbeirates ein wichtiger Bestandteil der Seniorenweihnachtsfeiern der Stadt Norderstedt ist und auch in Zukunft sein sollte.“

Auch die Mitglieder des Seniorenbeirates sind noch lernfähig. Wir haben erkannt, dass unser Redebeitrag weihnachtlich, kurz und bündig sein muss. In erster Linie kommt es auf unsere Präsenz bei den Weihnachtsfeiern an.

Der Seniorenbeirat ist ein aus einer Gemeinschaft von über 21.500 Seniorinnen und Senioren der Stadt Norderstedt gewähltes Gremium. Er erwartet deshalb, dass die Stadt den Seniorenbeirat in seniorenrelevanten Veranstaltungen und Aktivitäten als offizielle Vertretung mit einbezieht, um so auch seine nach der Seniorenbeiratssatzung u.a. obliegende Öffentlichkeitsarbeit zu verwirklichen.

Wir bitten um eine positive Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Angelika Kahlert
Vorsitzende

Anlage:

Verteiler:

Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WIN, FDP, DIE LINKE,
Herrn Oberbürgermeister Grote, Frau Zweite Stadträtin Reinders, Kulturamt Frau Richter